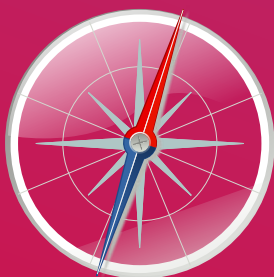


30. BUNDESKONGRESS

für Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe

am 27. und 28. November 2025

NEUAUSRICHTUNG DER ALTENHILFE



STATT LEISTUNGSABBAU

DIE ZUKUNFT SICHERN



Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Verband der Leitungskräfte
der Alten- und Behindertenhilfe e.V.

DVLAB e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim
Fon: 05121 / 289 28 72
Fax: 05121 / 289 28 79
info@dvlab.de • www.dvlab.de

Stand: 13.11.2025

Foto Borchert: © Simone Borchardt/Ecki Raff

Foto Dietz: © Superbass / CC-BY-SA-4.0 (via Wikimedia Commons)

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2023-09-28-Andre_Dietz_und_Shari_Dietz_Deutscher_Fernsehpreis_2023_-8404_\(cropped\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2023-09-28-Andre_Dietz_und_Shari_Dietz_Deutscher_Fernsehpreis_2023_-8404_(cropped).jpg)

Foto Karagiannidis: © Kliniken Köln/Felix Schmitt

Foto Kippels: © BMG/Jan Pauls

Foto Starker: © Rainer Störmann

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

was können wir von der neuen Bundesregierung für die Altenhilfe erwarten? Hat die jetzige Regierung gerade angesichts des sehr enttäuschenden aktuellen Haushaltsentwurfes überhaupt die Kraft und den Willen, die längst benötigte umfassende Strukturreform der Pflegeversicherung in dieser Legislaturperiode auf den Weg zu bringen?

Die Herausforderungen für unsere Branche sind enorm. Allen voran steht in jedem der von uns verantworteten Arbeitsbereiche die demografiebedingte Personalproblematik ganz oben. Es bedarf jetzt zwingend einer Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, damit unsere Unternehmen insbesondere im vollstationären Bereich notwendige Handlungs- und Gestaltungsspielräume für neue Konzepte und Personalstrukturen erhalten.

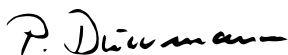
Unser 30. Bundeskongress wird sich insbesondere am sozialpolitisch geprägten ersten Tag mit der seit über acht Jahren andauernden Debatte über die notwendige Struktur- und Finanzreform der Pflegeversicherung beschäftigen und aktuelle Reformvorschläge diskutieren. Aus unserer Sicht liegen mit dem Ansatz der Initiative Pro-Pflegereform seit langem die Grundlagen auf dem Tisch, um handeln zu können. Bereits Jens Spahn hat als Gesundheitsminister die Reformansätze der Initiative Pro-Pflegereform aufgegriffen und im November 2020 Eckpunkte für eine Pflegereform vorgelegt, bei der eine Deckelung der Eigenanteile auf 700 Euro für drei Jahre vorgesehen war. Zu einer Umsetzung ist aber dann nicht mehr gekommen.

Schauen wir auf dem Kongress also nach vorne und diskutieren wir mit namenhaften Referentinnen und Referenten aus Politik, Wissenschaft und der Altenhilfe, wie eine zukunfts feste Neuausrichtung der Altenhilfe aussehen kann. Was sind zeitgemäße Wohn- und Versorgungskonzepte? Wie wird sich der Wandel der stationären Pflege gestalten? Und wie sehen effiziente Personalstrukturen unter Einbindung von ehrenamtlichen Helfer*innen sowie Angehörigen aus? Über alldem steht die Frage, wie sich unser Gesundheitswesen verändern muss, damit die ärztliche Versorgung für unser Handlungsfeld weiterhin gesichert bleibt und Prävention wie Rehabilitation endlich die notwendige Bedeutung erfahren.

Keine Frage, unser Aufgabenbereich ist hochkomplex geworden. Gehen wir die Herausforderungen aber mit Zuversicht an!

Wir freuen uns auf Sie und einen spannenden 30. Bundeskongress in Berlin!

Mit kollegialen Grüßen



Peter Dürrmann
Bundesvorsitzender des DVLAB e.V.

Programm

Donnerstag, 27.11.2025

Ab 8.00 Uhr Registrierung im Hotel H4
Berlin-Alexanderplatz, Berlin

Begrüßungskaffee

10.30 – 10.45 Uhr **Einführung in den Kongress**
Peter Dürrmann, Bundesvorsitzender des DVLAB e. V.

10.45 – 11.25 Uhr **Zielsetzungen der Bundesregierung
für die Altenhilfe**
Welche Reformschritte sind zu erwarten?
*Dr. Georg Kippels, Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Gesundheit, Berlin*

11.25 – 12.05 Uhr **Erfordernisse zur notwendigen Sicherstellung
der pflegerischen Versorgung**
Ergebnisse des 3. Gutachtens (2025)
i. A. der Initiative Pro-Pflegereform
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Bremen

12.05 – 12.25 Uhr Pause und Besuch der Ausstellung

12.25 – 13.25 Uhr **Das Pflegekompetenzstärkungs- und das
Pflegeassistenzeinführungsgesetz kommen**
Welche Auswirkung hat die Umsetzung der Gesetze
für die Altenhilfe?
Dr. Martin Schölkopf, Berlin

13.25 – 14.25 Uhr Mittagessen und Besuch der Ausstellung

14.25 – 15.05 Uhr **PeBeM und Basispakete in geplanten neuen
Wohnformen**
Zwei Bausteine für die zukünftige Versorgung oder
sich widersprechende Entwicklungen?
Stephan Dzulko, Göttingen

15.05 – 15.45 Uhr **Pointierte Einschätzung zu maßgebenden Reformvorschlägen**
Was ginge sofort, was benötigt Zeit und was führt nicht weiter?
Dr. Markus Plantholz, Hamburg

15.45 – 16.05 Uhr **Pausencafé und Besuch der Ausstellung**

16.05 – 17.00 Uhr **Die Zukunft der Langzeitpflege bei begrenzten Ressourcen**
Grenzen der Vergemeinschaftung von Pflegekosten?
Prof. Dr. Peter Udsching, Kassel

17.00 – 17.15 Uhr **Pause und Besuch der Ausstellung**

17.15 – 19.00 Uhr **Deutschlands soziale Sicherungssysteme sind nicht mehr zukunftsfähig**
Wie geht es weiter mit der Pflegeversicherung?
Simone Borchardt, Mitglied im Gesundheitsausschuss, Gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU Bundestagsfraktion
Vertreter:in der SPD-Bundestagsfraktion (angefragt)
Dr. Markus Plantholz, Hamburg
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Bremen
Moderation: Peter Dürrmann

Im Anschluss: **„Berliner Abend“**
Get together inkl. Büfett, Bier und Softgetränken im Hotel H4 Berlin-Alexanderplatz

Programm

Freitag, 28.11.2025

9.30 – 10.10 Uhr **Menschliche und Künstliche Intelligenz in der Altenhilfe**
Zukunftsperspektiven
Prof. Dr. Thomas Druyen, Wien

10.10 – 10.50 Uhr **Raus aus der Krise – Führung mit Zuversicht**
Alltagspraktische Handlungsoptionen trotz
Dauerkrisenmodus entwickeln
Vera Starker, Berlin

10.50 – 11.20 Uhr Pausencafé und Besuch der Ausstellung

11.20 – 12.00 Uhr **Smart & Hygienisch rein – Wenn KI in der Hauswirtschaft mitarbeitet**
Welche Chancen und Herausforderungen haben wir durch Cobotic & Co?
Anne-Kristin Rahn, Hamburg

12.00 – 12.40 Uhr **Erweiterte Kompetenzen in der Pflege**
Was bedeutet das für unser Handlungsfeld?
Karla Kämmer, Essen



12.40 – 13.20 Uhr **Gesundheit heute und zukünftig sichern**
Dringliche Reformbedarfe mit Blick auf die
ältere Bevölkerung
Prof. Dr. Christian Karagiannidis

13.20 – 14.20 Uhr **Mittagessen und Besuch der Ausstellung**

14.20 – 15.00 Uhr **TV-Serie „Herbstresidenz“:**
90 Tage, 10 Azubis, 1 Mission
Inklusion fördern und den Pflegenotstand
in Pflegeeinrichtungen mildern
André Dietz, Bergisch-Gladbach

Im Anschluss: **„Auf 5 Minuten“**
Schlussbetrachtung und Ausblick
Peter Dürrmann, DVLAB e. V.

Verabschiedung mit Nachmittagskaffee



Referentinnen und Referenten



Simone Borchardt

seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages, gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Mitglied im Gesundheitsausschuss sowie dem Petitionsausschuss, bis 2023 als Geschäftsführerin einer Fachpflegeeinrichtung, zuvor leitende Funktionen bei einer großen deutschen Krankenkasse, Berlin



André Dietz

Schauspieler, Autor und Musiker. Seit Mitte der 1990er Jahre bislang an mehr als 60 Fernseh- und Filmprojekten beteiligt. Er engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft. In diesem Zusammenhang 2023 ausgezeichnet mit dem Grimme-Preis für die dreiteilige Dokumentation „Zum Schwarzwälder Hirsch“, Bergisch-Gladbach



Prof. Dr. Thomas Druyen

Wissenschaftler, Autor, Redner, Manager und Publizist.; ordentlicher Universitätsprofessor in den Bereichen Alters- und Generationssoziologie, Zukunftspsychologie, Vermögenspsychologie, Gesundheitsmanagement und Familienunternehmen, Institutsleiter an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Wien



Peter Dürrmann

Sozialpädagoge/-arbeiter, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der Daheim Wohnen & Pflege GmbH, Sarstedt



Stephan Dzulko

context wissenswerk Hattorf, Fachbuchautor und Berater von Einrichtungen der Altenhilfe; Mitglied im DVLAB Bundesvorstand sowie vormals langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbands Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB), Göttingen



Karla Kämmer

Inhaberin Karla Kämmer Beratungsgesellschaft; Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Dipl.-Organisationsberaterin, Lösungsorientierter Coach, Supervisorin, Motivationstrainerin, Hochschuldozentin; Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin, Altenpflegerin, Essen



Prof. Dr. Christian Karagiannidis

Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie und Intensivmedizin und Leiter des ECMO-Zentrums Köln-Merheim. Von 2020 bis 2022 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin, Mitglied im Sachverständigenrat Gesundheit und Resilienz; Köln



Dr. Georg Kippels

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit, Mitglied des Deutschen Bundestages für die CDU seit den 22.10.2013, von 2021–2025 Obmann seiner Fraktion im Gesundheitsausschuss, Rechtsanwalt, Berlin

Referentinnen und Referenten



Dr. Markus Plantholz

Fachanwalt für Medizinrecht, Partner der Sozietät nexus.rechtsanwälte (Hamburg), Mitherausgeber und Redaktionsbeirat mehrerer Zeitschriften und Schriftreihen im Medizin- und Sozialrecht; Hamburg



Anne-Kristin Rahn

Studium Management für Pflege- und Gesundheitsberufe, Dozententätigkeit, 2015–2018 IT Projektleitung Gesellschaft für Dienste im Alter mbH (GDA), Projektmanagerin Digitalisierung Convivo Unternehmensgruppe 2019-2023, Expertin Digitale Prozesse und Applikationen GRG Services Hamburg GmbH und Co. KG, Hamburg



Prof. Dr. Heinz Rothgang

Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Bremen sowie dort auch Leiter der Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung des SOCIUM Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik; Mitglied in den Beiräten des BMG zur Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs; Bremen



Vera Starker

Wirtschaftspsychologin, MBA in systemischer Organisationsentwicklung und Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht. Senior Coach Mitglied im Deutschen Bundesverband für Coaching (DBVC), Berlin



Dr. Martin Schölkopf

Verwaltungswissenschaftler; Leiter der Abteilung 4 (Pflegeversicherung und -stärkung) im Bundesministerium für Gesundheit, Berlin



Prof. Dr. Peter Udsching

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht i.R., langjähriger Vorsitzender des Deutschen Sozialrechtsverbandes und ehemals Mitglied der Deputation des Deutschen Juristentages, Stellvertretender Vorsitzender des Beirats zur Reform der Pflegebedürftigkeitsbegriffs, u.a. Mitherausgeber mehrerer Kommentare im Sozial- und Arbeitsrecht, Kassel

Teilnahmebedingungen

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte aus der Alten- und Behindertenhilfe. Angesprochen sind Einrichtungs-, Pflegedienst- und Wohnbereichsleitungen genauso wie Verantwortliche für den Hauswirtschafts- und Küchenbereich.

Veranstaltungsort:

H4 Hotel Berlin-Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin

Telefon +49 30 301 041 10

Fax +49 30 130 066 450

E-Mail berlin.alex@h-hotels.com

Anmeldung:

Sie können sich per Fax oder auf unserer Homepage www.dvlab.de unter „**Bundeskongress**“ anmelden.

Kongressbüro DVLAB e. V.

Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim

Ansprechpartnerin: Jessica Vornkahl

Telefon +49 5121 289 28 72

Fax +49 5121 289 28 79

E-Mail info@dvlab.de

Nach verbindlicher Anmeldung – und sofern die Veranstaltung nicht ausgebucht ist – erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung für die Teilnahmegebühr. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu zahlen.

Bankverbindung

Kontoinhaber	DVLAB e. V.
Bank	Bank für Sozialwirtschaft
IBAN	DE65 3702 0500 0001 5465 00
BIC	BFSWDE33XXX
Verwendungszweck	Rechnungs-Nr. + Teilnehmername

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühren sind wie folgt gestaffelt:

Sie buchen bis zum 31.08.2025

Frühbucharbeitbedingungen!

DVLAB-Mitglieder

385,00 €

Sie buchen ab dem 01.09.2025

DVLAB-Mitglieder

425,00 €

Nichtmitglieder

485,00 €

Leitungsassistent*/Studierende*

260,00 €

*Der Anmeldung muss eine Studienbescheinigung bzw. ein Nachweis über eine laufende Qualifizierungsmaßnahme zur Leitungskraft beigelegt werden.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Fachprogramm des 30. Bundeskongresses, die Kosten für das *Get together* inkl. Büfett, Bier und Softgetränke sowie für die Pausencafés und Mittagsbuffets. Die Tagungsbeiträge werden als Download zur Verfügung stehen.

Sie wollen von der Anmeldung zurücktreten?

Bei einer Stornierung der Teilnahme **bis zum 17. Oktober 2025** wird eine Stornogebühr von 25 Prozent der Rechnungssumme erhoben.

Bei einer Stornierung danach oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Die schriftliche Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Fachausstellung 30. Bundeskongress

Während des Kongresses freuen sich die uns begleitenden
Fachaussteller über Ihren Besuch:



Sichern Sie sich auf dem 30. Bundeskongress gleich alle Vorteile!

- Organisierter kollegialer Austausch in einem starken Netzwerk
- Zugriff auf sämtliche Informationsmedien des DVLAB
- Jährlich kostenfreie Teilnahme an zwei Management-Seminaren
- Vergünstigte Teilnahme an Veranstaltungen
- Vorzugskonditionen für den Bundeskongress

Der besondere Vorteil für Sie:

Wenn Sie auf dem 30. Bundeskongress DVLAB-Mitglied werden, zahlen Sie für 2026 nur den halben Jahresbeitrag von 110 Euro statt 220 Euro!



DVLAB e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim
Fon: 05121 / 289 28 72 • Fax: 05121 / 289 28 79
info@dvlab.de • www.dvlab.de